

Ltd. KMD Klemme erinnerte an den von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN anlässlich der Haushaltsberatungen für das Jahr 2004 im Finanzausschuss gestellten Antrag auf Bereitstellung von Haushaltsmitteln und den im Ausschuss für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung im Februar 2004 getroffenen einvernehmlichen Auftrag des Ausschuss für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung an die Verwaltung, einen Beschlussvorschlag über die Beteiligung des Rhein-Sieg-Kreises an einer epidemiologischen Studie zu Schäden aus nächtlichem Fluglärm in einer der nächsten Sitzungen vorzulegen. Mit den beiden damals bekannten Institutionen sei daraufhin Kontakt aufgenommen worden. Ergebnis sei, dass die vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. geplante Studie mangels fehlender Gesamtfinanzierung nicht zustande gekommen sei. Auch die vom Bundesumweltministerium beabsichtigte Studie sei von dort offensichtlich nicht weiterverfolgt worden. Die „Ärzteinitiative für ungestörten Schlaf“ sei nunmehr im Juli an den Rhein-Sieg-Kreis herangetreten und habe sich mit einem Konzept des Bremer Zentrums für Public Health, Prof. Dr. Greiser, für eine Querschnittsstudie um diese Haushaltsmittel beworben. Nach Abschluss des laufenden Abstimmungsverfahrens werde die Verwaltung in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses einen Beschlussvorschlag vorlegen.

Nach kurzer Diskussion, an der sich SKB Dr. Lamberty, Abg. Hurnik, die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Abg. Deussen-Dopstadt und Ltd. KMD Klemme beteiligten, nahm der Ausschuss die Ausführungen zur Kenntnis.